Audi
MediaInfo

Kommunikation Motorsport
Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de
www.audi-mediacenter.com

„Rocky“ holt Startplatz eins für Audi

- **Zweite Pole-Position für Mike Rockenfeller auf dem Moscow Raceway**
- **Top Sechs im zweiten Zeittraining innerhalb von 52 Tausendstel**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den ersten drei Startreihen**

Ingolstadt/Moskau, 30. August 2015 – Spannung pur in der DTM: Beim Zeittraining für das zweite Rennen auf dem Moscow Raceway (Russland) lagen die Top Sechs innerhalb von 52 Tausendstelsekunden. Vier Audi-Piloten nehmen das Sonntag-Rennen aus den ersten drei Reihen in Angriff – mit Mike Rockenfeller im Schaeffler Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Phoenix an der Spitze.

„Rocky“ unterbot in seinem zweiten Versuch die bis dahin bestehende Bestzeit von Mattias Ekström um 38 Tausendstelsekunden und sicherte sich zum zweiten Mal den besten Startplatz auf dem Moscow Raceway. „Ich mag die Rennstrecke und war hier immer gut unterwegs“, sagte der Moskau-Sieger von 2013. „Heute hatte ich ein Auto, in dem ich mich richtig wohlgefühlt habe und attackieren konnte. Danke an mein Team dafür. Es geht unheimlich eng zu: nur zwei Zehntel langsamer und du bist nicht in den Top Ten!“

Besonders eindrucksvoll war die zweitbeste Zeit von Mattias Ekström. Die Mechaniker des Audi Sport Team Abt Sportsline bauten den Red Bull Audi RS 5 DTM nach dem schweren Unfall im ersten Rennen über Nacht wieder auf. Das Auto war rechtzeitig zum Aufwärmtraining am Morgen einsatzbereit. Ekström fuhr im Warm-up Bestzeit und im zweiten Zeittraining auf Platz zwei. Aufgrund der Kollision mit BMW-Pilot Timo Glock im ersten Rennen wird der Schwede allerdings vom zweiten auf den fünften Startplatz zurückversetzt – und damit zwischen die beiden Piloten des Audi Sport Team Rosberg, Jamie Green und Nico Müller, die exakt die gleiche Zeit fuhren.

Antonio Giovinazzi fuhr in seinem zweiten DTM-Zeittraining auf einen starken 16. Platz, muss nach einem Motorwechsel aber vom Ende des Feldes ins Rennen gehen.

– Ende –